

# Achenseer Hoangascht

August 2022

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung  
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden  
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

## 13. Karwendelmarsch - die Legende lebt

Alle Informationen dazu auf Seite 7.



### Achensee'r Fischerstechen

Am 15. August 2022 ist es soweit: Am Badestrand Achenkirch wird wieder um den heißbegehrten Titel „Fischerstecher des Jahres 2022“ in verschiedenen Klassen gekämpft.

Mehr dazu auf Seite 11.

### 50 Jahre Wappenverleihung

Vor 50 Jahren, im Juli 1972, wurde der Gemeinde Eben am Achensee das Wappenschild verliehen. Das Jubiläum wurde im historischen Dachboden des Alten Widums gefeiert.

Alle Informationen auf Seite 15.

### Auszeichnung für Bienenzüchter

Ehre, wem Ehre gebührt: Franz Rupprechter aus Steinberg am Rofan wurde kürzlich für sein vorbildhaftes Engagement im Steinberger Bienenzuchtverein ausgezeichnet.

Weitere Informationen auf Seite 20.

## Neuer Notarztrucksack für die Bergrettung

Seit April 2022 verfügt die Bergrettung Maurach über einen neuen Notarztrucksack. Wie es dazu kam und welcher spezielle Rucksack nun - auch im Notarztdienst - im Einsatz ist, erklärt Notarzt Dr. Thomas Taxacher. Ausschlaggebend für die Beschaffung eines neuen Notarztrucksackes war ein Einsatz der Bergrettung Maurach im Januar 2022, bei dem verschiedene Umstände dazu geführt hatten, dass neben der ohnehin bereits sehr gut funktionierenden Rettungskette die für diesen speziellen Fall notwendigen Instrumente und Medikamente zur Verfügung standen. In weiterer Folge wollte die Bergrettung für die Zukunft die Rahmenbedingungen im Bereich der erweiterten ersten Hilfe optimieren. Dies hat die Umsetzung eines vollwertigen Notarztrucksackes, der vorher bereits als vage Idee im Raum stand, beschleunigt. Für die großzügige Finanzierungsunterstützung möchte ich mich bei Claudia mit Julia Wiener und der Familie Oberlechner herzlich bedanken! Bei der Auswahl des neuen Notarztrucksackes hat mir die Bergrettung Maurach um Obmann Martin Roner "freie Hand" gelassen - auch für dieses entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich sehr! Die Recherche hat mich zur Firma „inter-rescue“ in Bayern geführt, da diese ein über-

zeugendes Gesamtkonzept anbot. Schlussendlich wurde ein Rucksack zusammengestellt, der sowohl im Notarztdienst im Achenal als auch im Rahmen von Bergrettungseinsätzen verwendet werden kann. Neben verschiedenen Instrumenten zur Diagnostik (Messung von u.a. Blutdruck, Puls, Blutzucker, Körpertemperatur) enthält der neue Rucksack auch eine innovative Beatmungseinheit (Oxylator) samt Sauerstoff sowie einen Defibrillator. Bei allen Bestandteilen wurde auf gewichtsoptimierte, raumsparende Eigenschaften und die Verwendbarkeit bei widrigen Umgebungsbedingungen wie Kälte oder Nässe geachtet. Als essentieller Bestandteil findet sich im Rucksack auch ein voll ausgestattetes Ampullarium der notwendigen Medikamente - hierbei möchte ich Dr. Thomas Waldhart einen großen Dank aussprechen, der uns nicht nur die Medikamente zur Verfügung stellt, sondern auch eine regelmäßige (Neu-)Bestückung ermöglicht.

Beim Konzept „Notarztrucksack für die Bergrettung“ geht es neben dem Rucksack selbst auch um das Einsatzgebiet: Nach entsprechender Einschulung kann der Rucksack (wie erwähnt) im Notarztdienst und bei der Bergrettung, aber auch bei der neu etablierten SEG-Schleife Achensee (Sondereinsatzgruppe) eingesetzt werden: Diese dient bei Großschadensereignissen zur „stillen“ Alarmierung von notärztlich tätigen Medizinern in der Region Achensee. Dadurch kann, z.B. bei Autounfällen, rasch eine größere Anzahl an Ersthelfern mobilisiert werden, die mit dem Rucksack bestens ausgerüstet in den Einsatz gehen können. Der neue Notarztrucksack wird in diesem Jahr auch erstmals bei sportlichen

Großveranstaltungen eingesetzt werden, z.B. beim Karwendelmarsch und beim Achenseeelauf. Als Zukunftsprojekt könnte ich mir den Einsatz des Rucksackes auch bei diversen Übungen unterschiedlicher Organisationen (Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung, Wasserrettung) vorstellen, um ein breites Bewusstsein dafür zu schaffen.

## ORF Sommertour zu Gast am Achensee

Neun Wochen - neun Bundesländer: Anfang Juli 2022 startete die Sommertour der ORF Fernsehsendung „Guten Morgen Österreich“, bei dem das Team um Eva Pözl und Lukas Schweighofer wieder tolle Plätze in ganz Österreich bereist und vorstellt. Vom 22. bis 26. August 2022 macht die Sommertour Halt am Achensee, fünf Tage lang wird vom Atoll Achensee aus gesendet. Schaut vorbei – oder schaltet einfach in der Früh den Fernseher an und verfolgt die vielfältige Sommer-Berichterstattung aus unserer Region LIVE.



## Österreichische Meisterschaften im Wingfoil

**Vom 01. bis 03. Juli 2022 fanden am Achensee die Österreichischen Meisterschaften im Wingfoil statt.**

Bei Sturm und Regen starteten am Freitag die ersten Wettfahrten, dabei standen vier Foil Slalom Rennen und ein Formula Foil-Bewerb auf dem Programm. Nach gut zwei Stunden konnten wir fünf Wettfahrten beenden - und die Bootsmannschaft komplett durchnässt entlassen. Wesentlich günstigere Konditionen bot der Samstag: Bei traumhaftem Wetter starteten wir bereits kurz nach 10 Uhr die Klasse der Windsurfer LT. Schlag auf Schlag wurden vier Wettfahrten beendet. Zwischendurch, als der Wind auffrischte, nahmen die Foiler zwei weitere Kursrennläufe auf. Am Sonntag war uns der Windgott leider nicht gnädig gestimmt und wir konnten nur noch einen Lauf für die LT Fahrer durchführen. Alles in allem waren die Österreichischen Meisterschaften ein sehr erfolgreicher Event mit starker internationaler Beteiligung (4 Nationen). Insgesamt konnten wir 12 Wettfahrten abschließen.

### Ergebnisse:

#### Formula Foil:

1. Daniel Riegler
2. Theo Peter
3. Felix Peselj

#### Slalom Foil:

1. Marco Lang
2. Daniel Riegler
3. Felix Peselj

#### Windsurfer LT:

1. Thomas Wallner
2. Anderlan Karl
3. Joseph Salvenmoser

#### Internationaler österreichischer Meister IQFoil:

Theo Peter (AUT)



## Foto des Monats

Über den Wolken ist die Freiheit spürbar grenzenlos! Das dachte sich wohl auch Gerhard Sarg aus Achenkirch, der am 1. Juli 2022 auf die Seekarspitze gestiegen ist, wo er dieses Foto geschossen hat. Vielen Dank, lieber Gerhard, das Bild ist großartig! Knipst auch ihr, was euch in der Region Achensee begeistert, inspiriert, Freude macht - und schickt eure Fotos gerne per E-Mail an [gunther.hochhold@achensee.com](mailto:gunther.hochhold@achensee.com). Das beste Bild, das die Redaktion unter dieser Adresse erreicht, wird im nächsten Hoangascht zum Foto des Monats gekürt.



## Eucharistische Anbetung: Kraft- und Gnadenquelle für uns Menschen

Als Katholiken glauben wir, dass Jesus Christus in Gestalt des Brotes, der während der Hl. Messe in der Wandlung konsekrierten Hostie, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seele, mit Gottheit und Menschheit wirklich und wahrhaftig gegenwärtig ist.

Diese Gegenwart beschränkt sich nicht auf die Dauer der Hl. Messe, sondern besteht darüber hinaus. Erst wenn die Gestalt des Brotes nicht mehr vorhanden ist, weil es konsumiert oder in Wasser aufgelöst wurde, ist auch die Gegenwart Jesu nicht mehr gegeben. Quelle und Höhepunkt aller eucharistischen Frömmigkeit ist die Feier der Hl. Messe. Alle Formen der eucharistischen Frömmigkeit sind Fortsetzung der Gemeinschaft mit Christus in der Messfeier und sie wollen uns zu Christus hinführen. Weil Jesus Christus in seiner un-

endlichen Liebe zu uns unter den Menschen gegenwärtig bleiben wollte, beten wir ihn auch außerhalb der Hl. Messe an. Dazu hat die sakrale Kunst das Schaugerät der Monstranz geschaffen. Darin wird die Hostie den Gläubigen zur Anbetung und Verehrung gezeigt und tragen sie auch in den Prozessionen in unsere Dörfer und Städte, damit Gott alle Menschen segnet und stärkt.

Bei der Anbetung dürfen wir uns vergewissern, dass Jesus mit seiner Liebe und Barmherzigkeit jeden einzelnen umarmen, in seine Beziehung mit dem Vater und dem Hl. Geist hineinziehen möchte. Bei der Anbetung dürfen wir vor Jesus da sein, dem wir jeden Augenblick unseres Lebens verdanken, mit allem, was uns bewegt, besorgt und erfreut. Jeden Donnerstag vor dem Herz Jesu-Freitag halten wir Anbetung

in der Marienkirche in Maurach am Achensee (nach der Hl. Messe bis 17.00 Uhr). Eine Gnadenzeit für uns und die ganze Gemeinde - und so darf ich herzlich dazu einladen.

Wir suchen noch Anbeter, die eine Stunde vor dem Herrn verbringen wollen zum Segen für sich selbst und alle Menschen, die mit uns verbunden sind. Eine unschätzbare Gnadenstunde. Ich wünsche euch allen weiterhin erholsame Urlaubstage & Ferien. **Euer Pfarrer Georg Schödl**

### Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss ist am **16. August 2022**.

## Ausflug mit dem Gartenbauverein Achensee

**Der Gartenbauverein Achensee lädt zum jährlichen Ausflug ein!** In diesem Jahr geht es am Samstag, dem 27. August 2022, nach Freising/Weihenstephan in Bayern. Jedes Mitglied erhält noch eine Einladung mit weiteren Details. Auch mögliche neue Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzukommen. Nähere Infos gerne bei Monika Koller (0664/5968424). Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Gartenbauverein!

### Wer will mitwirken?

Der Gartenbauverein Achensee wurde im Jahre 1997 gegründet und möchte die gesamte Region von Eben bis Pertisau, Achenkirch und Steinberg ansprechen. Der Verein organisiert laufend Vorträge und Ausflüge, bei denen man sich fachkundigen Rat holen und informieren kann. Außerdem trägt der Gartenbauverein zur Ortsverschönerung bei. Monika Koller wird nach 18-jähriger Tätigkeit im Verein (15 Jahre Kassiererin und 3 Jahre Obfrau) ihr Amt niederlegen. Für die Neuwahl im September 2022 konnte bisher noch kein neuer Vorstand gefunden werden. Wenn sich jemand angesprochen fühlt, im Verein gerne mitwirken bzw. diesen als Obmann/Obfrau leiten möchte, bitte bei Monika Koller (0664/5968424) melden, vielen Dank!



## Ehrenurkunde für Sepp Hausberger

Alt-Bürgermeister Sepp Hausberger wurde kürzlich für seine Verdienste rund um die Entwicklung des Golfclub Achensee die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft im Golfclub überreicht. Vielen Dank nochmal, lieber Sepp, für dein großartiges Wirken im Sinne des Golfsports!



Ehrenmitglied Reinhard Kobinger, Präsident Mag. Martin Tschoner, Alt-Bgm. Sepp Hausberger, Sportwart Mag. Günther Praxmarer, Vizepräsident Thomas Prem, Kassier Angelika Zeissler, Schriftführer Manfred Furtner und Ehrenmitglied Walter Anfang (v.l.) bei der Überreichung der Urkunde.

## Mutter-Eltern-Beratung

**Dienstag, 16. August 2022, 14.00 - 16.00 Uhr  
im Alten Widum Achenkirch.**

**Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie ...**  
wenn es um Fragen der medizinischen Vorsorge geht, um das Thema Stillen und altersgemäße Ernährung, die Babypflege, die motorische Entwicklung Ihres Kindes, Schlafprobleme sowie Entwicklung - Förderung - Erziehung.

Wir sind ÄrztInnen, Hebammen, diplomierte Gesunden- und KrankenpflegerInnen sowie SozialarbeiterInnen.

Facebook-Gruppe: Mutter-Eltern-Beratung am Achensee. Infos unter Tel.: 0676/5228014.



## Aktuelle Energieförderungen im Überblick

**Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus.**

### Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem - je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe, Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc.

### Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 % gefördert wird. Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um 1.100 € bis 2.200 € erhöht wird.

### Bestandsgebäude: Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 35 Prozent bzw. maximal 7.500 €. Weitere Details zu „Raus aus Öl und Gas“ unter: [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at).

### Photovoltaik

Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 € pro kWp (also max. 2.850 €) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf. Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp, sowie gegebenenfalls vom EVU bzw. von der Gemeinde. Alle aufgelisteten Förderungen: [www.energie-tirol.at/foerderungen](http://www.energie-tirol.at/foerderungen).

## Ballonfahrt gewonnen

Im Zuge der Aktion „Achensee zum Anfassen“, in der Mitarbeiter von Betrieben in der Region Achensee im Juni 2022 eine Woche lang die Gelegenheit hatten, Bergbahnen, Freizeitanbieter oder Museen kostenlos kennenzulernen, wurde eine Ballonfahrt verlost. Über dem Achensee dahinschweben wird die glückliche Gewinnerin Manuela Mai, die bei der Rofanseilbahn beschäftigt ist, herzlichen Glückwunsch!



Hildegard Fill (Achensee Tourismus, li.) und Ballonfahrt-Gewinnerin Manuela Mai.

## Neue Beklebung für Lehrpfad

**Wo im Winter Skitourengehern und Schneeschuhwanderern an sieben Stationen des „Tourenlehrpfads“ richtiges alpines Verhalten vermittelt wird, lernen im Sommer Wanderer und Bergsteiger am „Naturlehrpfad“ alles über das nachhaltige Miteinander von Mensch, Tier und Natur.** Der Pfad ist ein und derselbe, nur die sieben Infotafeln werden im Winter (bzw. im Sommer) ausgetauscht. Eine neue Klebefolie sorgt ab sofort dafür, dass der Wechsel zwischen den Winter- und den Sommerinformationen noch schneller, unkomplizierter und nahezu witterungsunabhängig erfolgen kann. Vielen Dank an alle Partner für die gute Zusammenarbeit!

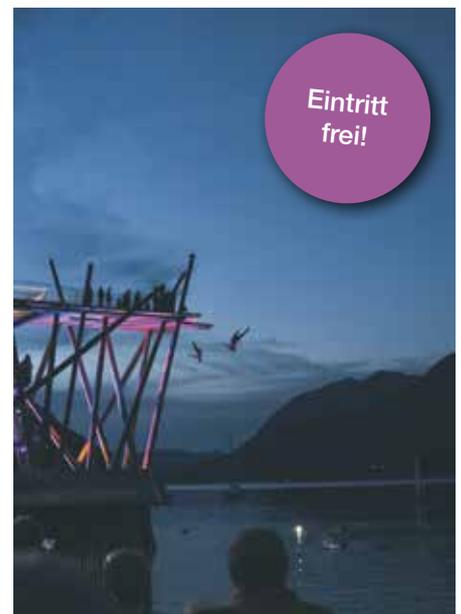


## Chill & Jump #achensee

**Freitag, 12. August 2022  
um 18.00 Uhr beim Hochsteg  
Pertisau.**

Schrauben, Salti, alleine, zu zweit oder zu dritt: Wenn sich die besten Cliff Diver, wie beispielsweise Red Bull Cliff Diver Alain Kohl, in abenteuerlichen Manövern vom Hochsteg in Pertisau in den Achensee stürzen, ist das immer wieder spektakulär! Für Wow-Effekte bei „Chill & Jump“, das am 12. August 2022 über die Bühne geht, sorgen auch die Nightshow der Cliff Diver sowie die Freerunner der 4 Elements Academy, die akrobatische Einlagen zum Besten geben. Dazu noch ein leckerer Cocktail und köstliche Gaumenfreuden der Jungen Achenseer - und fertig ist ein perfekter Sommertag!

**Programm:** 18.00 Uhr Start mit chilligem Sound und um 19.00 Uhr Cliff Divers & Freerunners. Die jungen Achenseer sorgen für die Verköstigung. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.



Eintritt  
frei!

## 13. Karwendelmarsch

### DIE LEGENDE LEBT

Am 27. August 2022 geht das „Volksfest für Wander- & Berglaufbegeisterte“ wieder über die sportliche Bühne. Dabei sind Distanzen von 52 oder 35 Kilometern zu bewältigen.

Mit Blick Richtung Zukunft haben die Verantwortlichen die naturschutzrechtliche Genehmigung für die Nutzung des Naturpark Karwendel bereits bis zum Jahr 2026 unter Dach und Fach gebracht. Freiwillige Helfer sind das Rückgrat des Karwendelmarschs. Voll in den Vorbereitungen zum Karwendelmarsch befinden sich nicht nur Veranstalter, Teilnehmer und Partner - auch die vielen Freiwilligen, die das Wander- und Berglaufevent schon seit Jahren unterstützen, fiebern der 13. Auflage des legendären Events entgegen. „Unser Dank geht an alle, die sich schon lange auf diese Weise für den Karwendelmarsch einsetzen - gemeinsam mit ihnen freuen wir uns auf den 27. August“, erklärt Martin Tschoner.



## Bergwelten-Hüttenwoche

Ende Juni 2022 verlegte die Online-Redaktion der Internet-Plattform „Bergwelten“ ihr Büro für eine Woche an den Achensee.

Vom Wandern übers Klettern bis hin zum Paragleiten und zu Übernachtungen auf verschiedenen Hütten: Was die Online-Redaktion während ihrer Zeit in unserer Region erlebt hat, veröffentlichte sie täglich auf Social Media Kanälen und online unter [www.bergwelten.com](http://www.bergwelten.com). Vielen Dank unseren Partnern in der Region, die die Bergwelten-Redaktion und ihren Aufenthalt am Achensee großartig unterstützt haben.



© Bergwelten - Daniel Kitzner

## France 2

Der im Juni 2022 veröffentlichte Jahresbericht über Badegewässer der Europäischen Umweltagentur (EUA), bei dem Österreich Platz 1 der europäischen Rangliste belegt, brachte auch für den Achensee eine überaus erfreuliche Berichtserstattung. Neben über 150 Printmedien weltweit, die im Zuge ihrer Berichterstattung über den Jahresbericht ein Foto des Achensees verwendeten, animierte das Bild auch den größten öffentlich-rechtlichen Fernsehsender Frankreichs dazu, unserer Region einen Besuch abzustatten. Zwei Tage lang fing ein Fernseherteam herrliche Bilder ein, die im Zuge einer Hauptabend-Nachrichtensendung auf France 2 ausgestrahlt wurden.

## Facebook-Rekord

Achensee Tourismus knackte kürzlich auf seiner Facebookseite einen Rekord: Ein vom TVB gepostetes Foto erzielte über eine Million Reichweite. Das Bild gefiel knapp 13.000 Usern und beweist, dass Facebook-Werbung auch ohne bezahlte Anzeigen funktionieren kann.

Folgt auch ihr uns auf  unter @ Achensee - Tirols Sport & Vital Park.





## Tiroler Künstlerin stellt in Achenkirch aus

Vom 05. bis 28. August 2022 findet in der Galerie im Alten Widum Achenkirch eine Ausstellung der Tiroler Künstlerin Gabriela Proksch statt.

Zur Geschichte der Serie „Migrant Birds“, die im Alten Widum zu sehen sein wird, erklärt Gabriela Proksch: „Im Sommer können wir die Schwalben und ihren spielerischen leichten Flug beobachten. Sie bauen Nester, brüten Junge aus und nähren sie bis zum Flügel-Werden. Dann ziehen die Zugvögel weiter. Zugvögel heißen auf Englisch „Migrant Birds“.

Die Auseinandersetzung mit diesem Begriff führte mich auf einen spannenden künstlerischen Forschungsweg. Das Nest als illusionärer Ort von kuscheliger Sicherheit begleitet mich schon lange in meiner Arbeit. Es ist ein Ort, den wir oft romantisch überhöht als Raum des behüteten Aufwachsens, des Schutzes interpretieren. Bei meiner Suche nach Nestern entdeckte ich unglaublich fein ausgeführte und ausgepolsterte Exemplare. Aber ich fand auch Nester mit nicht ausgebrüteten Eiern und Skeletten von Vogelküken. Mein Bild vom Nest änderte sich. Es ist ein Ort, an dem es auch um einen Überlebenskampf geht, und beinhaltet weit mehr als unsere Projektion von Sicherheit.

Auch jetzt, in Zeiten von Angst vor Krankheit und Ansteckung, haben wir die Außenwelt als gefährlich, ja sogar potenziell tödlich eingeordnet und uns ins sichere Nest zurückgezogen. Dabei wird und wurde übersehen, wie gefährlich das Nest der eigenen Wohnung besonders für Frauen und Kinder in schwierigen Lebenssituationen sein kann. So entstanden Malereien und Objekte, die von meiner Auseinandersetzung mit dem Thema Nest und Flucht, Verlässlichkeit und Sicherheit erzählt.“

Zur Künstlerin: Gabriela Proksch lebt und arbeitet in Jenbach. Studium der Psychologie, Pädagogik und Philosophie, Promotion an der Universität Innsbruck zur Dr.in phil., Mitglied der Tiroler Künstlerschaft seit 1991. Zahlreiche Ausstellungen und Teilnahme an Symposien und Kunstmesen im In- und Ausland.

**Ausstellungseröffnung:**  
Freitag, 5. August 2022, 19.00 Uhr

**Dauer:**  
05. bis 28. August 2022,  
jeweils Freitag bis Sonntag  
von 16.00 - 19.00 Uhr.

Am 13. August um 19.00 Uhr  
spricht die Künstlerin mit  
Mag. Dr. Reinhard Obermeir,  
Kunsthistoriker und Obmann  
des Kulturvereins Achensee,  
über ihr Werk.

Eintritt jeweils frei!

## Erneuerung der Kaiser Maximilian-Rast

Die in die Jahre gekommene „Teichsperre“ bei der Maximilian-Rast wurde von den Männern unserer Wanderweggemeinschaft im heurigen Frühjahr erneuert.

Diese war stark beschädigt und konnte kein Wasser mehr zurückhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben!





## Achentaler Bauern- und Handwerksmarkt

Wir laden euch herzlich zum Achentaler Bauern- und Handwerksmarkt ein:

**Datum:** Sonntag, 21. August 2022

**Ort:** Mehrzweckhalle Achenkirch

**Uhrzeit:** 10.00 - 16.00 Uhr (Warme Küche ab 11.00 Uhr)

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen auf unsere Bauernmärkte im letzten Jahr haben wir uns entschlossen, nicht nur regionale und hochwertige Produkte heimischer Betriebe und Gärten anzubieten, sondern auch vielfältige Erzeugnisse heimischer Handwerkskunst.

Bei guter Musik von den „3 Gfierig'n“ könnt ihr ein schmackhaftes Mittagessen mit Schmankerln aus der heimischen Küche genießen. Selbstgebackener Kuchen steht natürlich auch wieder bereit.

Gönnt euch einen schönen Sonntag im Kreise eurer Familie, eurer Freunde und Bekannten und in gemütlicher Atmosphäre! Die Achenkircher Bäuerinnen freuen sich auf euer Kommen!



## Das Kosmetikstudio „Einfach schön“ stellt sich vor

„Schon als kleines Mädchen war es für mich das Größte, wenn ich zur Kosmetikerin mitgehen durfte, und schon damals war klar, dass ich diesen Beruf ergreifen möchte“, sagt Alexandra Oberladstätter, die im März 2022 in Achenkirch ihr eigenes Kosmetikstudio eröffnet hat. Mit 15 Jahren begann Alexandra eine Lehre als Kosmetikerin und medizinische Fußpflegerin. Nach Jahren der Weiterbildung zur Visagistin, Make-up Artistin und Nageldesignerin sowie einigem an Berufserfahrung hat sie sich den Traum vom eigenen Kosmetikstudio erfüllt. Alexandra bietet dort beispielsweise Permanent Make-up, Gellack, Air Brush Make-up für Hochzeiten, Entspannungstherapie, Rauchfrei mit Brainlight, medizinische Gesichtsbildung mit \*Microdermabrasion & Ultraschall mit Cosmeceuticals von Doctor Babor an. Die Anwendung von Cosmeceuticals ist vor allem bei Hautproblemen sinnvoll, die tiefere Schichten betreffen. Dazu zählen Falten, Unreinheiten wie Pickel und Mitesser, erweiterte Äderchen, Verhornungsstörungen, Pigmentflecken oder durch UV-Licht bedingte Hautalterung. Als absolute Neuheit in Tirol bietet Alexandra direkt beim Kosmetikstudio auch den „1. Beauty Automaten, (Beauty Box)“ an. Dort kann man sich jederzeit Pflegeprodukte, Make-up, Sonnenschutz, Gutscheine sowie Last Minute-Geschenke auf Knopfdruck holen. **Weitere Informationen erhalten Sie online unter [www.einfach-schoen.at](http://www.einfach-schoen.at).**



## Die „Kern-Kapelle“ in Achenkirch

Anno dazumal in Achenkirch, bestimmt können sich noch viele Gemeindebürger daran erinnern: Zwischen dem „Moaranger“ und dem „Sackbühel“ bzw. dem Tiroler Weinhaus (Kernwirt) und dem Gasthof Huber stand die Kern-Kapelle.

Sie wurde im Zuge des Baus der Achenseestraße (Bauzeit 1956 - 1964) abgetragen. Erbaut wurde sie im 18. Jahrhundert von Bernhard Kern. Er war Wirt, Güterspediteur und 1. Hauptmann der Scharfschützen von Rottenburg.

Die Kapelle ohne Fenster stand am Beginn des Osthanges. Das Zelt-dach (Fachbezeichnung) wurde mit Schindeln gedeckt und die Innenausstattung war eher einfach gehalten. **Maria Jaud und Fabian Woloschyn**



## Chronisten gesucht!

**Chronisten sind Bewahrer: Sie sammeln, archivieren und bereiten auf, damit die Gegenwart auch in der Zukunft als Geschichte bleibt.**



Tirol steht mit mehr als 300 Gemeindechronisten hinsichtlich der Verbreitungsdichte an der Spitze aller Bundesländer Österreichs. Fast alle Tiroler Gemeinden besitzen Bild- und Textchroniken, die laufend aktualisiert werden und als wichtigste Grundlage für die Dorf- und Heimatbücher dienen. Inzwischen gibt es schon über 220 Gemeinden mit stattlichen Dorfbüchern - so auch in Achenkirch.

Deshalb sucht die Gemeinde Achenkirch eine/einen Freiwillige/n oder gerne auch mehrere, die die Aufzeichnungen, Daten und Fakten für die Nachwelt festhalten.

### Ein Chronist hat die Aufgabe:

- die Gemeindebürger um Fotos und Sterbebilder zur Reproduktion und Archivierung zu bitten
- die Veränderung bzw. Entwicklung unseres Ortsbildes zu fotografieren
- Ausheben von Daten in Archiven (Büchern, Zeitungen, Akten, Bilder etc.)
- Flur- und Hausnamen erheben
- Aufzeichnen von Dialektausdrücken, die man von den Gemeindebürgern erfährt
- Mit den Gemeindebürgern Gespräche über die Entwicklung unserer Gemeinde führen

Solltet ihr an weiteren Informationen interessiert sein bzw. das Amt eines Chronisten übernehmen wollen, meldet euch gerne bei der Gemeinde Achenkirch unter Tel.: 05246/6247, [gemeinde@achenkirch.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@achenkirch.tirol.gv.at). Wir freuen uns, von euch zu hören!

## Blutspendeaktion

**Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren sind herzlich eingeladen, zur Blutspendeaktion zu kommen. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte nicht älter als 60 Jahre sein.** Es ist uns allen bekannt, wie dringend unser Rotes Kreuz Blutspender benötigt. Leidende Mitmenschen (Unfälle, Operationen etc.) sind auf unser Mitwirken angewiesen. Darum kommt bitte zum Blutspenden!

**Datum:** Freitag, 5. August 2022, 16.00 bis 20.00 Uhr

**Ort:** Mehrzweckhalle Achenkirch

Mit eurer Spende helft ihr mit, Menschenleben zu retten. Gebt 1/3 Liter eures Blutes, eine Viertelstunde eurer Zeit, und ihr rettet Menschenleben, vielleicht sogar das eigene. Vielen Dank an alle, die sich an der Blutspendeaktion beteiligen!



Ernst Lengauer (92. Geburtstag) u. Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser u. Maximilian Kern (85. Geburtstag)

*Achenkirch gratuliert!*

Die Gemeinde Achenkirch möchte auf diesem Wege noch einmal den „Geburtskindern“ alles Liebe und Gute sowie weiterhin viel Gesundheit wünschen!



Maria Soier (80. Geburtstag) u. Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser u. Alois Gardener (80. Geburtstag)



Bgm. Karl Moser u. Heinrich Rinner (80. Geburtstag)

## Fischerstechen der Bergrettung Achenkirch

Am 15. August 2022 von 11.00 bis 17.00 Uhr ist es soweit: Am Badestrand Achenkirch wird wieder um den heißbegehrten Titel „Fischerstecher des Jahres 2022“ in verschiedenen Klassen gekämpft.

Das Fischerstechen ist eine allgemeine Veranstaltung, bei der jede/jeder mitmachen kann. Man sollte ein wenig Gleichgewichtsgefühl mitbringen und auf keinen Fall wasserscheu sein bzw. schwimmen können. Jedes Team besteht aus einem Stecher und einem Ruderer. Es gibt Klassen für Damen, Herren und Kinder (Jhg. 2008 und jünger). Nenngeld Erwachsene 10,00 €, Kinder 5,00 € je Team.

Die Anmeldung der Teams erfolgt am selben Tag direkt vor Ort. Hüpfburg und Kletterturm stehen ebenfalls wieder bereit. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Bergrettung Achenkirch freut sich auf zahlreichen Besuch!

**NUR BEI SCHÖNWETTER! WEITERE INFOS ÜBER FACEBOOK**

Achensee's **Fischerstechen**  **Bergrettung Tirol Achenkirch**

**15. AUGUST 2022**  
11.00 - 17.00 Uhr  
Badestrand Achenkirch

ab 11.00 Uhr Kinder | ca. 12.30 Uhr Damen | im Anschluss allg. Klassen  
ca. 16.00 Uhr Finale & Preisverteilung

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!  
Mit Hüpfburg & Kletterturm.

*Wir freuen uns auf euer Kommen!*



## AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 7. Juli 2022

### Parkraumbewirtschaftung - Ankauf Parkautomaten

Im Bereich der Parkplätze Achensee - Fischerwirt bzw. Liegewiese (Sommerparkplatz) ist ein Austausch der Parkautomaten nötig, da diese leider nicht mehr richtig funktionstüchtig sind. Der Ankauf von zwei neuen Automaten (Stromanschluss) mit NFC BK-Funktion/SIX bzw. Barcodeleser und verstärkter Ladefunktion (Laternenversorgung) wurde einstimmig beschlossen.

### Verpachtung Flächen Grummetreith

Der bisherige Pächter hat die Verpachtung der Flächen in der Grummetreith zurückgelegt. Aufgrund der vorliegenden Bewerbungen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die gemeindeeigenen Flächen in der Grummetreith im Ausmaß von ca. 1,6 ha an Walter Mair verpachtet werden.

### Weidefreistellung betreffend Gst. 1859 bzw. 1559/2 (Teilfläche)

Aufgrund der Zustimmungen der Agrargemeinschaft Messner-Unterautal hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass auf das zugunsten der Gemeinde Achenkirch eingetragene Weiderecht auf dem Grundstück Gst. 1859 bzw. auf einem Trennstück von 39 m<sup>2</sup> des Grundstückes Gst. 1559/2 verzichtet wird.

### Community Nursing - Büroräumlichkeiten

Der Bürgermeister informiert, dass eine Unterbringung im „Alten Widum“ nicht möglich ist. Man wird daher zwei Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Gemeindehauses (ehem. TVB Achensee) adaptieren. Der alte Boden wurde von den Bauhofmännern bereits entfernt.

### Volksschule Achenkirch - Projekt Sommerschule 2022

In der Volksschule Achenkirch wird heuer das Projekt Sommerschule 2022 durchgeführt. Die Betreuung wird in den beiden letzten Ferienwochen angeboten. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

## Mannschaftsmeisterschaften 2022

Die Herren gingen bei der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft mit zwei Mannschaften, die Damen mit einer an den Start. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Für die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften konnte der TC Raiffeisen Achenkirch drei Mannschaften melden. Die Herren gingen mit zwei Mannschaften an den Start, die Damen mit einer. Voll motiviert (und neu eingekleidet!) belegten die „Herren 1“ den dritten Platz, die „Herren 45“ landeten auf dem 6. Platz. Die Damenmannschaft konnte mit Unterstützung einiger Damen vom TC Achensee nach zweijähriger Pause auch wieder eine Mannschaft stellen. 6 Spiele - 6 Siege: Die Damen waren super-erfolgreich und somit Gruppensieger. Der Meistertitel lässt sie heuer in die Bezirksliga 1 aufsteigen. Vielen Dank an unsere Sponsoren: Raiffeisen Regionalbank Achenkirch, Loisi's am Achensee, Erax, Sport Busslehner und Blei Hubertus.



## Bürger-Service

Di, 9. August 2022, 18.00 bis 19.00 Uhr.  
Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky. Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch. Anmeldung bis spätestens Freitag, dem 5. August 2022, im Gemeindeamt Achenkirch.



## Erneuerung des Brunnentroges

Der Dien-Mut-Weg St. Notburga zwischen Maurach und Pertisau lädt mit 18 Stationen nicht nur zu einem Ausflug in die Natur, sondern auch auf eine kleine meditative Reise zu sich selbst ein. In einstiger Absprache mit dem „geistigen Vater“ des Weges, Kaplan Ludwig Penz, übernahmen die Schützen die Verantwortung für eine Station: „Gibt's im Land koa Liebe mehr, stirbt die Quell, der Brunnen leer“. Als Symbol für diese Metapher steht am Besinnungsweg ein ausgetrockneter Brunnentrog auf feuchtem Untergrund. Da dieser in die Jahre gekommen war, musste er kürzlich erneuert werden, wobei einige Schützenkollegen mithalfen. Der Brunnentrog erstrahlt nunmehr in neuem Glanz, vielen Dank an alle, die sich an diesem Projekt beteiligt haben.



Joe Schrettl, Christian Obrist, Hans Hausberger, Toni Brunner und Lugg Hausberger (v.l.) vor dem erneuerten Brunnentrog am Dien-Mut-Weg.

## Neue Bodenmarkierungen

Die neuen Bodenmarkierungen in der Mauracher Dorfstraße (Kreisverkehr bis Dorfeinfahrt Zahnarzt) und in Pertisau zwischen der Ortseinfahrt und der Haltestelle Hotel „Das Rieser“ sollen Tempo 30 in diesen Zonen noch einmal verdeutlichen. Im Sinne der Verkehrssicherheit bitten wir, die Geschwindigkeitsbeschränkung an diesen Stellen einzuhalten. Vielen Dank!



Bodenmarkierung in Maurach bei der Dorfeinfahrt Zahnarzt.

## Herz Jesu-Prozession

„Drum geloben wir aufs Neue, Jesu Herz dir ew'ge Treue!“ Bei der Herz Jesu-Prozession 2022 stellten die Traditionsverbände, die Schützenkompanie Pertisau, die Schützenkompanie Eben-Maurach, die Schützengilde Maurach, die Bundesmusikkapelle Eben und die Feuerwehrabteilungen Eben und Pertisau einmal mehr ein starkes Miteinander unter Beweis. Vielen Dank für euren Einsatz!



## Gratis-Eisaktion

Am Dienstag, dem 5. Juli 2022 war es bereits zum dritten Mal soweit: Das Familienteam Maurach und das Café Klingler luden die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Eben zu einem Gratis-Eis ein. Nach einem weiteren Kindergarten- bzw. Schuljahr hatten sich das die Kinder redlich verdient. Wir freuen uns, dass 108 Kugeln Eis abgeholt wurden und unsere Aktion somit wieder ein großer Erfolg war. Dem Team vom Café Klingler ein herzliches Vergelt's Gott für die wunderbare Zusammenarbeit. **Euer Familienteam Maurach**





## Neuerungen im Strandbad Pertisau

Rechtzeitig zur diesjährigen Badesaison wurde das Strandbad Pertisau Anfang Juni 2022 „sommerfit“ gemacht. Der Beachvolleyballplatz wurde neu eingefasst und mit neuem Sand ausgestattet. Die Rutschen, der Spielplatz und der Wasserpark wurden wieder in Betrieb genommen. Auch in Bezug auf Sicherheit wurde einiges ergänzt: So wurden Rettungsringe und eine Absperrung für den Sprungturm angebracht sowie eine Signalfahne zum Anzeigen des Badebetriebes errichtet. Vielen Dank der Gemeinde Eben & Achensee Tourismus für die Unterstützung.



## Wie Eben sein Gemeindewappen erhielt

In ihrer Sitzung vom 6. Juli 1972 verlieh die Tiroler Landesregierung der Gemeinde Eben ihr Gemeindewappen, das in einer schwarzen, von blauen Feldern begleiteten, aufrechten Spitze ein silbernes Notburga-Kandele zeigt. Wie kam es zu diesem Wappen? Unser Chronist Hans Walser informiert. Mit dem Beschluss der Tiroler Landesregierung im Jahr 1972 erhielt die Gemeinde Eben ihr Wappen. Die Gemeinden Tirols bekamen ihre Wappen zu sehr unterschiedlichen Zeiten. So hat Innsbruck schon im 13. Jahrhundert sein Stadtwappen verwendet. Von unseren Nachbarn kam die Gemeinde Wiesing schon 1930 zu ihrem Wappen. Jenbach folgte 1955 und Steinberg 1966. Ein Jahr nach uns, also 1973, bekam die Gemeinde Achenkirch ihr Wappen.

### Der Weg zum Gemeindewappen für Eben

Es war bereits 1965, als die Gemeinde Eben beim Amt der Tiroler Landesregierung nachfragte, ob ein aus früherer Zeit stammender Siegelabdruck der Gemeindevorstellung Eben auf ein genehmigtes Wappen hinweist. Eine Abbildung war leider nicht vorhanden, aber das Landesarchiv wies in seiner Stellungnahme auf die Ähnlichkeit mit den Symbolen auf der Grabplatte in der Notburgakirche hin.



Grabplatte in der Notburgakirche mit den Attributen der Heiligen: Das Notburgakandele und darunter ein Brotwecken. Umrahmt von Lilien und Ähren. Darüber die Sichel und unten die Schlüssel

Schließlich kam das Landesarchiv zu dem Schluss, dass diese Abbildung nicht für ein Wappen geeignet sei. Nach einem eingehenden Diskussionsprozess einigte sich der Gemeinderat im Mai 1972 auf den Entwurf von Professor Oswald Haller und stellte das Ansuchen auf Genehmigung durch die Landesregierung.



Original-Entwurf von Prof. Oswald Haller (Tiroler Landesarchiv ATLR nach 1945, Abt. IVb, Gemeindewappen, Eben am Achensee)

Nach dem Landesregierungsbeschluss im Juli konnte Bürgermeister Rupert Schatz am 1. Oktober 1972 den Wappenbrief aus der Hand von Landeshauptmann Eduard Wallnöfer entgegennehmen.

Das Wappen ist nun seit 50 Jahren das Symbol der Gemeinde Eben und erfüllt, was ein Wappen seit der Zeit der Ritter zu erfüllen hat: Es soll ein gut erkennbares und unverwechselbares Zeichen für eine Gemeinde sein.

Die Berge und der See umrahmen das Notburgakandele. Damit wurde wohl das beste Attribut der Heiligen Notburga ausgewählt. Was hat sie den Armen neben Brot noch geboten? Die Rottenburger hatten Weingüter in Südtirol, da wird wohl ein guter Tropfen des Südtiroler Rebensaftes die Leute erfreut haben. Gibt es ein besseres Symbol für die Gastfreundschaft, die unsere Gemeinde auszeichnet? **Chronik Eben** - Johann Walser



## Jubiläumsfeier „50 Jahre Wappenverleihung“

**Vor 50 Jahren, im Juli 1972, wurde der Gemeinde Eben am Achensee das Wappenschild verliehen. Das Jubiläum wurde im Alten Widum gefeiert.**

Das Notburga-Kandele, das auf dem Ebener Wappen zu sehen ist, erinnert an die Hl. Notburga, die in der Wallfahrtskirche zu Eben verehrt wird. Die schwarze Spitze und die blauen Felder weisen auf die Bergumrahmung der Gemeinde und des Achensees hin.

50 Jahre ist es nun her, dass Eben sein Wappen erhielt. Das wurde im historischen Dachboden des Alten Widums gefeiert. Josef Schwaninger und die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Notburga-Museums luden an diesem Tag zum „Tag der Offenen Tür“.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Martin Harb gab Josef Schwaninger einen Einblick in das Notburga-Museum und dessen Geschichte. Unser Ortschronist Johann Walser hatte viel Interessantes über die Entstehung und Bedeutung unseres Wappens zu berichten. Der feierliche Rahmen wurde auch für Ehrungen verdienter Gemeindeglieder genutzt, die für das letzte Jahr vorgesehen waren, coronabedingt aber verschoben werden mussten. Da die Ehrungen noch im Gemeinderat 2021 beschlossen wurden, nahm sie Altbürgermeister Ing. Josef Hausberger vor.

Das goldene Ehrenkreuz der Gemeinde Eben erhielten:

**Traudi Hirschbrich:** für ihren außergewöhnlichen Einsatz für das Notburga-Museum.

**Hubert Moser:** für seine 20-jährige Tätigkeit als Bauhofleiter der Gemeinde, seinen Einsatz als Ortsstellenleiter und Ortsstellenleiter-Stellvertreter bei der Bergrettung Maurach.

Den Ehrenring der Gemeinde Eben für ihr politisches Engagement für die Gemeinde Eben sowie ehrenamtliche Tätigkeiten erhielten:

**Klaus Astl,** 30 Jahre Gemeinderat, 6 Jahre Ersatzgemeinderat und Gemeindevorstand, engagiert in der Kulturinitiative und im e5-Ausschuss.

**Wolfgang Oberlechner,** 36 Jahre Gemeinderat (1986-2022), Mitglied bei der Bergrettung und der Feuerwehr und freiwilliger Helfer beim Verein WIR.

**Josef Rieser,** 30 Jahre Gemeinderat (1992-2022), davon 18 Jahre Vize-Bürgermeister (2004-2022).

**Josef Schwaninger,** 12 Jahre Gemeinderat (1986-1998), davon 6 Jahre zweiter Vize-Bürgermeister (1986-1992) und 6 Jahre Gemeindevorstand (1992-1998).

**Gerhard Stubenvoll,** 24 Jahre Gemeinderat (1992-2016), 6 Jahre Ersatzgemeinderat und freiwilliger Helfer beim Verein WIR.

**Johann Walser,** 18 Jahre Gemeinderat (1986-1992 und 1998-2004), davon 6 Jahre Vize-Bürgermeister (1998-2004) und 6 Jahre Gemeindevorstand (2004-2010) sowie Chronist.

Sepp Hausberger ging bei der Ehrung auf das besondere Engagement jedes Geehrten ein. „Hausherr“ Pfarrer Georg Schödl erwähnte in seiner Ansprache die „Wichtigkeit des Gebens“.

Vielen Dank an alle Geehrten für ihr Wirken in der Gemeinde. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Josef Schwaninger und das Notburga-Museum für die Ausrichtung der schönen Jubiläumsfeier.



V.l.: Bgm. Martin Harb, Hans Walser, Josef Schwaninger, Traudi Hirschbrich, Wolfgang Oberlechner, Klaus Astl, Sepp Rieser, Gerhard Stubenvoll, Hubert Moser und Alt-Bgm. Josef Hausberger.

## Neue Hunderampe

Beim Hundebadestrand (Höhe Tunnel/Lawinengalerie) wurde von den Bauhofmitarbeitern eine Rampe errichtet. Damit wird Hunden, die sich gerne im Achensee abkühlen, der Ausstieg aus dem Wasser erleichtert. Vielen Dank!





## AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 11. Juli 2022

### Theaterprojekt Notburga

Herr Markus Völlenklee stellt dieses Projekt dem Gemeinderat vor. Es soll im Sommer 2023 im Rahmen einer Theateraufführung das Leben der heiligen Notburga inszeniert werden. Es wären 18 Vorstellungen geplant. Das Stück wird Frau Barbara Aschenwald schreiben. Es wird ihr erster abendfüllender Theatertext. Herr Völlenklee und Frau Aschenwald haben in 2-jähriger Recherche- und Organisationsarbeit das Projekt zur Produktionsreife entwickelt. Mit Frau Silvia Wechselberger steht eine sehr erfahrene Sommertheatermanagerin als Geschäftsführerin zur Verfügung. Der Tennen des Fischergutes in Pertisau ist als Bühne und Zuschauerraum vorgesehen. Eine bauliche Adaption ist aber notwendig, um den Tennen dafür nutzen zu können. Die tragenden Steher unter dem First müssten durch eine entsprechende Giebelkonstruktion ersetzt werden. Die Steher behindern die Sicht auf die Bühne. Auch die Querbalken vor dem Bühnenpodest müssten entfernt werden. Die Gesamtkosten würden bei ca. € 209.000,00 liegen, wobei die Gemeinde € 40.000,00 beitragen soll. Die Umbaukosten sind darin nicht enthalten. Es folgt eine Diskussion im Gemeinderat, in welche Richtung man das Objekt Fischergut entwickeln soll. Für einige Gemeinderäte ist es zu früh, sich da festzulegen. Der Gemeinderat kommt überein, dass vor der Entscheidung über die ev. Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses die bautechnische Machbarkeit des Projektes und die Kosten dafür geklärt werden müssen. Diesbezüglich wird die Gemeinde einen Sachverständigen beauftragen.

### Zuschuss für Museums- und Kulturverein

In der GR-Sitzung am 13.06.2022 haben Vertreter des Museums- und Kulturvereins auf dringliche bauliche Erhaltungsmaßnahmen hingewiesen und die geplante neue Ausstellung „Tiroler Fotografen“ vorgestellt. Gemäß dem nun vorliegenden Förderansuchen werden für die Gebäudesanierung und die Einrichtung der neuen Ausstellung ca. € 200.000,00 benötigt. Es wurden dazu weitere Fotos, die die Gebäudeschäden zeigen, übermittelt. Die Reparatur- und Erhaltungsmaßnahmen ohne Betonkosten betragen laut vorliegendem Angebot ca. € 67.000,00 brutto. Damit der Verein weitere Fördermittel erhält, ist Voraussetzung, dass auch die Gemeinde und der TVB einen Beitrag leisten. Dieser Beitrag soll bei € 67.000,00 liegen; der restliche Finanzbedarf

sollte dann aus Eigenmitteln und Fördermitteln seitens des Landes und des Bundes gedeckt werden können. Seitens des TVB Achensee wurde bereits schriftlich zugesichert, dass die Hälfte des Beitrages von € 67.000,00 übernommen wird, wenn die Gemeinde ihrerseits für die andere Hälfte aufkommt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Museums- und Kulturverein einen für die dargestellten dringenden Erhaltungsmaßnahmen zweckgebundenen Zuschuss in der Höhe von € 33.500,00 aus dem nächstjährigen Budget zu gewähren.

### Arbeitsgemeinschaft

#### „ARGE Community Nursing Achenal“

Die Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee und Steinberg am Rofan sollen sich mit der vorliegenden Vereinbarung in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechtes zur Arbeitsgemeinschaft „ARGE Community Nursing Achenal“ zusammenschließen. Zweck und Tätigkeitsumfang der Arbeitsgemeinschaft ist die Gestion, Finanzierung und Durchführung des Projektes „Community Nursing“, wodurch eine gemeindenahere Gesundheitsförderung ermöglicht wird. Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken, das Wohlbefinden zu verbessern sowie den Verbleib von älteren Menschen im eigenen Zuhause nicht zuletzt durch Stärkung der Selbsthilfe von Betroffenen und deren Angehörigen zu ermöglichen. Aus förderungsrechtlichen Gründen ist es erforderlich, dass die Gemeinde Achenkirch als „Leadgemeinde“ auftreten musste, welche nach außen die Förderabwicklung auf eigenen Namen durchführt und die Fördervereinbarung als solche abgeschlossen hat. Die Finanzierung des Projektes erfolgt grundsätzlich durch die Europäische Kommission im Rahmen des österreichischen Aufbau- und Resilienzplanes. Die ARGE-Vereinbarung soll bis zum Ende der Laufzeit der Fördervereinbarung, sohin bis 31.12.2024, abgeschlossen werden. Sämtliche nicht durch die Fördervereinbarung gedeckten Ausgaben für das Projekt sollen im Innenverhältnis nach den jeweiligen Anzahlen der Hauptwohnsitze durch die Partnergemeinden getragen werden. Die Partnergemeinden stellen ohne weiteres Entgelt stundenweise Räumlichkeiten für die Durchführung von Beratungsgesprächen zur Verfügung. Zur Bewahrung des gewonnenen Know-hows soll das Projekt zumindest teilweise über angestellte Mitarbeiter\*innen betreut und abgewickelt werden. Die Fassung von Beschlüssen würde den Partnergemeinden in der „Partnerversammlung“ obliegen und jeder Partnergemeinde dabei eine Stimme zukommen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss der vorliegenden ARGE-Vereinbarung mit den Gemeinden Achenkirch und Steinberg.



### Dienstbarkeit für TIWAG

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich der Gst 279/2, 295, 293/1, 404/8, 1282/3, 1301/1, 1311, 1282/2, 1283, 1287/1, 1288/1, 1409 und 463/3, alle KG Eben, eine 36 kV-Leitung sowie Kabel zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Weiters sollen auf Teilflächen der Gst 295 und 279/2 Transformatorstationen errichtet und betrieben werden. Gemäß dem vorliegenden Vertrag sollen der TIWAG die entsprechenden Dienstbarkeiten zugesichert werden. Es ist eine einmalige Abfindung in der Höhe von € 260,00 pro m<sup>2</sup> Trafofläche und € 5,50 je Laufmeter Kabelweg sowie € 350,00 für die Mühewaltung vorgesehen und weiters eine Verlegeverpflichtung, falls die Kabel künftige Bauführungen behindern. Es sollen in diesem Zug auch zwei Dienstbarkeiten, die gegenstandslos sind, gelöscht werden. Nach Verlegung der unterirdischen Leitungen werden mehrere Freileitungen abgetragen. Seitens der Gemeinde werden Leerverrohrungen für die Breitbandversorgung und neue Wasserleitungen mitverlegt. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.

### Verzicht auf Gemeinderechte

Gemäß vorliegender Teilungsurkunde soll eine Teilfläche des Gst 173/1 im Ausmaß von 45 m<sup>2</sup> in das Gst 176 einbezogen werden. Diesbezüglich wurde um Herstellung der Lastenfreiheit dieser Teilfläche ersucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, betreffend der Teilfläche des Gst 173/1 auf die Gemeinderechte zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten gemäß der vorliegenden Freilassungserklärung.

### Bericht aus Überprüfungsausschuss

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, Frau GR Maria-Luise Gerstenbauer, berichtet dem Gemeinderat von der am 13.06.2022 durchgeführten Kassenprüfung und verweist auf die dem Gemeinderat vorgelegte Niederschrift zu dieser Prüfung. Es gab keine Beanstandung.

### Bericht aus den sonstigen Ausschüssen

Die Obleute bzw. Mitglieder des Gemeinderates als Vertretung des Obmannes/der Obfrau berichten über die aktuellen Tätigkeiten der jeweiligen Ausschüsse.

### Austausch Fahrzeug für Bauhof

Der in die Jahre gekommene Unimog wird nächstes Jahr durch ein neues Fahrzeug, einen Transporter/Schlepper mit Hakengerät, Ladebrücke und Pflug sowie mit Allrad und Vierradlenkung ausgetauscht. Es soll insbesondere für den Winterdienst, für Transportarbeiten und zum

Schneestangen Setzen verwendet werden. Es wurden mehrere Varianten verglichen und der vorliegende Preispiegel erstellt. Die Variante 5 hat sich dabei als beste Kombination herausgestellt. Wegen der Lieferfristen ist es dringend, dass betreffend die Anschaffung dieses Fahrzeuges entschieden wird. Die Lieferung und Bezahlung würden im Jahr 2023 erfolgen. Im mittelfristigen Finanzplan sind dafür € 270.000,00 im Jahr 2023 vorgesehen. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der heurigen Bestellung des Fahrzeuges in der beschriebenen „Variante 5“ einverstanden und genehmigt die Aufnahme dieser Ausgabe im Budget 2023.



## Neuer Überprüfungsausschuss

### Der Gemeinderat hat aus seiner Mitte gemäß § 109 TGO einen Überprüfungsausschuss zu wählen.

Seit Juni 2022 steht dessen neue Besetzung fest. Der Überprüfungsausschuss hat die Gebarung der Gemeinde einschließlich ihrer wirtschaftlichen Unternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit) auf ihre Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen. Beim Überprüfungsausschuss handelt es sich um einen zwingend einzurichtenden Ausschuss des Gemeinderates. Er hat die Kassenprüfung sowie die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses durchzuführen und muss mindestens vierteljährlich Kassenprüfungen vornehmen. In seiner ersten Sitzung vom 13. Juni 2022 wurden einstimmig Maria-Luise Gerstenbauer zur Obfrau und Katrin Rieser zur Stellvertreterin des Überprüfungsausschusses der Gemeinde Eben gewählt. Weitere Mitglieder sind Marco Hollaus, Hermann Wördle, Josef Rieser jun. sowie Hansjörg Kostenzer.



## Jahreshauptversammlung SV Achensee

Am Sonntag, dem 3. Juli 2022 traf sich der SV Achensee zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Kirchenwirt. Nach den Berichten der Vorstandschaft sprach Bürgermeister Martin Harb seine Grußworte. Besonders gefreut haben sich alle Anwesenden über den Besuch der beiden Olympioniken Benni Moser und Raphael Haaser. Ihnen wurde zur Erinnerung an ihre Olympia-Teilnahme ein kleines Geschenk überreicht.



Raphael Haaser, Peter Moser, Martin Harb und Benjamin Moser bei der Jahreshauptversammlung des SV Achensee (v.l.)

## Kennenlern-Café für Ukrainer

Am Freitag, dem 1. Juli 2022 luden die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Bildung und Jugend zu einem „Kennenlern-Café“ für in unserer Gemeinde untergebrachte Ukrainer und deren Betreuer bzw. Gastfamilien. In gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee und leckerem Kuchen fand ein reger Austausch statt. Auch so manch offene Frage konnte geklärt werden. Ein „Vergelt's Gott“ an alle, die das Café ermöglicht haben, sich unermüdlich für unsere Gäste aus dem Ausland einsetzen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Regel Austausch im Kennenlern-Café: Sepp Hussl, Ruth Hepperle, Nina und Viktorii Kharlanova, Eva Bichler (v.l.) © Eva Tkaletz

## Berge in Flammen

Unter dieses Motto stellten die Achenseer Feuerbrenner einmal mehr die diesjährige Bergfeueraktion. Auch die jungen Burschen der Gemeinde Eben entfachten am 18. Juni 2022, wenige Tage vor der Sonnenwende am 21. Juni, wieder tolle Bergfeuer. Die Feuerbrenner möchten sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Gönnern für deren Spenden bedanken.



## Restaurierung des Gemeindehauses

Das Gemeindehaus, in dem das TVB-Infobüro in Pertisau untergebracht ist, erstrahlt in neuem Glanz. Die Maler- und Restaurierungsarbeiten an der Fassade sind abgeschlossen und werten das Gebäude optisch wieder auf.





## Exkursion zu den e5-Highlights in St. Johann

**Andrea Kohler-Widauer und Daniel Abfalter vom Team des Umwelt-, Verkehrs- und Mobilitätsausschusses (e5) haben an einer Kleinexkursion in die e5-Marktgemeinde St. Johann teilgenommen.**

Im Zuge eines inspirierenden und interaktiven Ortsspaziergangs konnten am Vorplatz des Kaisersaals zunächst E-Lastenräder getestet sowie das gemeindeeigene E-Carsharing besichtigt werden. In der Begegnungszone wurden interessante Informationen zur Planung und Umsetzung sowie technische Details, u.a. in Bezug auf Beleuchtung, vermittelt. Bei Kaffee und Kuchen in der „Homebase“ gab es Berichte zur Vielfalt der St. Johanner e5-Projekte. Die fachkundige Führung durch das klimaaktive Kinderzentrum „KiM“, das das „Klima Aktiv Gold Zertifikat“ trägt, war einer der vielen Höhepunkte an diesem Nachmittag. Fasziniert von der durchdachten Planung, der effizienten Gebäudetechnik sowie der innovativen Gestaltung und Ausstattung der Innenräume und Außenanlagen, stellten die Zuhörenden viele Fragen an die Experten. Bevor die Gemeinde abschließend zum Essen und gemütlichen Austausch in das „Panorama“ einlud, entführte der engagierte Umweltbeauftragte Hans Soder zur Besichtigung der neuen PV-Anlage auf die Dächer der Badewelt über St. Johann.

St. Johann hat allen Teilnehmenden gezeigt, was möglich ist, wenn Ressourcen für den Klimaschutz und die Energiewende vor Ort bereitgestellt werden und beherztes Engagement und Kooperation auf verschiedenen Ebenen gelebt wird. Das e5-Team der Gemeinde Eben setzt sich das Ziel, möglichst bald auch als Vorzeigegemeinde in Sachen Klimaschutz zu gelten und ähnlich stolz Projekte aus verschiedenen Bereichen anderen interessierten Gemeinden vorstellen zu können.



## Schwimmtraining mit „SchwimmSalabim“

Unter dem Motto „Jedes Kind am Achensee kann schwimmen“ konnten in diesem Schul- und Kindergartenjahr wieder rund 200 Kinder unserer Gemeinde mit unseren erfahrenen Schwimmtrainerinnen Tanja Naschberger und Tina Treichel von der Schwimmschule „SchwimmSalabim“ die zehnstündigen Schwimmkurse im Atoll Achensee besuchen.

### **Schwimmen zu können ist der beste Schutz vor Ertrinkungsunfällen!**

In einem ersten Schritt ist es wesentlich, dass die Kinder lernen, kurze Strecken ohne Schwimmhilfe zurückzulegen, sowie Tauchen, Springen und vor allem die Fähigkeit zur Selbstrettung zu beherrschen. Kinder sollten deshalb möglichst frühzeitig, ab einem Alter von vier Jahren, schwimmen lernen. „Jedes Kind kann schwimmen“ beinhaltet neben diesem ersten Aspekt natürlich noch viel mehr. Beim Schwimmen ist es wie beim Skifahren: Wenn man einmal schwimmen kann, werden im Normalfall keine weiterführenden Schwimmkurse mehr benötigt. Um als „wassersicher“ zu gelten, sind weitere Fähigkeiten notwendig.

Die Achenseer Wuselschwimmer sind Anfang 2019 entstanden. Sie wurden zunächst vom Regionalmanagement Schwaz-Achtental für die gesamte Region gefördert. Die Kosten über den Selbstbehalt hinaus werden für bestimmte Schulstufen durch das Tiroler Schulsportservice gefördert. Weitere Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

„Ich freue mich sehr, dass die Schwimmstage in unserer Gemeinde in den Schulen sowie auch in den Kindergärten mittlerweile ein fixer Bestandteil der Jahresplanung geworden sind und so gut angenommen werden“, so Katrin Rieser, die die Achenseer Wuselschwimmer initiiert hat.





## Hexenfest im Kindergarten

Im Kindergarten Steinberg waren kürzlich die Hexen los. In regelmäßigen Abständen besuchte uns die „Farbenhexe“ und lehrte die Kinder die verschiedenen Farben. Zum Abschluss der „Farbenlehre“ fand ein lustiges Fest statt, bei dem sich die Kinder als Hexen verkleideten. Gemeinsam meisterten sie verschiedene Aufgaben. Auch die „große Hexenprüfung“ bestanden die kleinen Hexen erfolgreich, wofür sie mit einem Hexendiplom ausgezeichnet wurden. Natürlich durfte jede Hexe auch die kostbaren Schätze, die es an verschiedenen Spielstationen zu gewinnen gab, mit nach Hause nehmen.



Grün geschminkt und „gut behütet“ feierten die Kindergartenkinder ein Hexenfest.

## Grillabschlussfest

Zum Schulschluss feierten die Kindergarten- und Volksschulkinder mit Eltern und Begleitpersonen ein Grillfest. Auch wenn die Feier aufgrund des schlechten Wetters nicht im Freien stattfinden konnte, hatten alle eine unterhaltsame Zeit und wurden bestens mit Speis und Trank versorgt. Vielen Dank an die Eltern für ihre Unterstützung und an die Gemeinde Steinberg, die auch dieses Jahr das Grillfleisch spendiert hat.



## Auszeichnung für den Bienenzüchter

Ehre, wem Ehre gebührt: Franz Rupprechter wurde kürzlich für sein vorbildhaftes Engagement im Steinberger Bienenzuchtverein ausgezeichnet. Der Obmann des Bienenzuchtvereins, Klaus Kühlechner, verlieh ihm - stellvertretend für den Tiroler Landesverband für Bienenzucht - das „Silberne Verbandsabzeichen“. Dieses würdigt 40 Jahre Zugehörigkeit zu einem Verein bzw. aktive Vereinsarbeit. Seit 1992 ist Franz Gesundheitswart im Steinberger Bienenzuchtverein, von 2007 bis 2017 stand er diesem auch als Obmann-Stellvertreter vor. Seit 2022 ist Franz ebenfalls wieder Obmann-Stellvertreter des Bienenzuchtvereins. Auch Altobmann Georg Margreiter zollte Franz Anerkennung und dankte ihm für seinen bereits langjährigen Einsatz und sein wertvolles Wirken in der Bienenzucht.



Franz Rupprechter freute sich über die Verleihung des „Silbernen Verbandsabzeichens“.



## 2. Summer Christmas Fever

Am Samstag, dem 9. Juli 2022, war es endlich soweit: Nach dreijähriger Pause fand in Steinberg wieder das „Summer Christmas Fever“ statt.

Vier Bars, die Liveband „Die Toten Lederhosen“, der Foodtruck „The Dining Viking“ und die TikTok Stars Mattl und Marina von „Tiroler Schmäh“ lockten zahlreiche Partytiger aus ganz Tirol nach Steinberg, um eine sommerliche Weihnacht zu feiern. Dabei durften natürlich auch Glühwein und eine große Bescherung nicht fehlen. Die Landjugend Steinberg möchte sich noch einmal bei allen Besuchern bedanken, die den Weg nach Steinberg auf sich genommen und mitgefeiert haben. Ein großer Dank gilt auch allen Sponsoren für ihre Unterstützung und der Landjugend, die das „2. Summer Christmas Fever“ hervorragend organisiert hat.



Die Landjugend feierte eine sommerliche Weihnachtsparty.

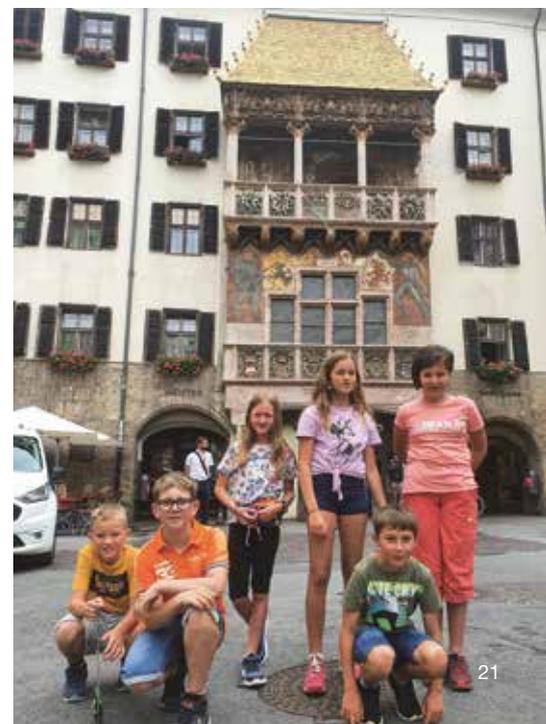
*Alles Gute!*  
Anfang Juli 2022 endete das Schuljahr 2021/2022 und somit auch ein wichtiger Lebensabschnitt für einige Kinder des Kindergartens und der Volksschule. Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg für den nächsten Teil ihres Lebensweges, der nun bevorsteht!



## Volksschulkinder besuchten Innsbruck

Ende Juni 2022 verbrachten die 3. und die 4. Klasse der Volksschule Steinberg einen interessanten Tag in der Tiroler Landeshauptstadt.

Gleich in der Früh ging es mit dem „Hecher Bus“ nach Innsbruck. Die Kosten dafür übernahm die Gemeinde, wofür sich die Volksschule noch einmal herzlich bedanken möchte. In Innsbruck spazierten die Kinder zuerst durch den Hofgarten und durch die Altstadt. Dort sah man sich das Goldene Dachl, das Landesmuseum und die Hofburg an, bevor für eine Multimedia-Show das Volkskunstmuseum angesteuert wurde. Danach führte die Innsbruck-Tour noch zum Schloss Ambras. Nach einer kleinen Jause gab es dort eine spannende Führung, bei der die Kinder u.a. die Badewanne der Philippine Welser zu Gesicht bekamen. Nach dem anschließenden Essen - und einem Tag voller interessanter Erlebnisse - ging es für die Volksschulkinder wieder nach Steinberg zurück. *Román, Michael, Sarah, Selina, Lisa und Sebastian vor dem Goldenen Dachl in Innsbruck (v.l.).*





## Feuerwehr beim „Bezirkssnassbewerb“

Am Samstag, dem 2. Juli 2022 nahm die Freiwillige Feuerwehr Steinberg am „46. Bezirkssnassbewerb“ des BVF Schwaz teil, der in Strass im Zillertal stattfand. Nach zweijähriger Pause konnte der Bewerb bei bestem Wetter wieder durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 44 Feuerwehren in verschiedenen Gruppen teil. Die FFW Steinberg erreichte in ihrer Gruppe den ausgezeichneten 6. Platz (von 15 teilnehmenden Feuerwehren). Wir gratulieren herzlich! Ein großer Dank gilt auch den Firmen „Installationen Stecher“, „AR Forstservice“ und „Erdbau/Transporte Grauss“ für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf neuer Bewerbsjacken und T-Shirts.



Große Freude über das gute Abschneiden beim Bezirkssnassbewerb: FW-Kommandant Miriam Huber, Stefan Arzberger, Marco Huber, Daniel Haaser, Florian Lengauer, Richard Huber (hinten v.l.). Tobias Hintner, Michael Rupprechter, Matthias Messner und Lambert Lindl (vorne v.l.).



## Lokalisierung des Wiesinger Pulverturms

**Archäologische Grabungen im Juni 2022 haben erstmals nachgewiesen, wo einst der Pulverturm stand.**

Die Bedeutung des Buchbergs durch die Lage als Inselberg im Inntal und ebenso als Kreuzungspunkt zu den Verbindungswegen Zillertal-Achental ist unbestritten. Die Kulturlandschaft Buchberg wird zudem von einem der ausgedehntesten Baudenkmäler Tirols, der Tiergartenmauer aus dem späten 16. Jahrhundert, umgeben.

Vorhandene Mauerreste der Tiergartenmauer führten uns im Nord-Osten des Buchbergs zu einer Stelle, die in alten Karten und Archiven den Wiesinger Pulverturm zeigen. Die Stützmauern des Pulverturms konnten nunmehr im Juni 2022 durch eine archäologische Grabung des Archäologen Bert Ilsinger vom Institut für Archäologien der Universität Innsbruck erstmals nachgewiesen werden. Der Pulverturm wurde 1504 errichtet. Als Teil der Tiroler Wehranlagen war er bis zu seiner Zerstörung durch Blitzschlag am 1. Juli 1782 (Explosion von 15 Tonnen Schießpulver!) ein historisches Zeugnis der Landesverteidigung Tirols.

Um der Bevölkerung einen Einblick in die archäologischen Grabungstätigkeiten zu geben, fand am 24. Juni 2022 ein „Tag der offenen Ausgrabung“ statt, an dem Interessierte die Möglichkeit hatten, die Grabung zu begutachten, zu diskutieren und in die Geschichte unserer Heimat Wiesing einzutauchen.

Auch die Kinder der Volksschule Wiesing wurden eingeladen, die archäologische Grabung zu besuchen. Mit viel Freude und Elan, aber auch unter viel Schweiß, halfen die Schüler den Archäologen, so manch kleinen Schatz zu heben. Wir möchten uns besonders bei Elisabeth Brunner und Marie Hofer bedanken, die ihre Funde – zwei besonders schöne handgeschmiedete Eisennägel – dem Chronik-Team überließen.

Ein Dank für ihre Unterstützung gilt auch Bürgermeister Stefan Schiestl, dem Gemeinderat, den Bauhofmitarbeitern und dem Waldaufseher. Die wissenschaftlichen Forschungen und Dokumentationen wären außerdem nicht ohne die Genehmigungen des Bischöflichen Mensalgutrates, namentlich Ing. Walter Haas und die Hilfe von Ing. Kaspar Schreder möglich gewesen. Auch ihnen möchten wir herzlich danken. **Chronik-Team Wiesing**



Schüler der Volksschule Wiesing erforschten ihre Heimat und unterstützten die Arbeiten der Archäologen.

**Di, 2., 9., 16., 23. & 30. August**

### Platzkonzert der BMK Achenkirch

Jeden Dienstag ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Eintritt frei!

**Mi, 3., 17., 24. & 31. August**

### Platzkonzert der BMK Eben oder einer Gast-Musikkapelle

Ab 20.30 Uhr beim Musikpavillon in Maurach. Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Veranstaltungszentrum Maurach statt. Eintritt frei!

**Mi, 3., 17. & 31. August**

### Platzkonzert der BMK Eben

Ab 20.30 Uhr im Fischergut Pertisau. Die BMK Eben am Achensee lädt zu den Platzkonzerten ein. Am 31. August findet das Platzkonzert beim Vorplatz der Achenseeschiffahrt statt. Eintritt frei!

**Do, 4., 11., 18. & 25. August**

### Sundowner am Schiff -

#### Achenseeschiffahrt

Sonnenuntergangsfahrt mit Fingerfood und Cocktails. Abfahrt um 18.00 Uhr in Pertisau. Reservierung erforderlich! Weitere Infos & Preise online.

**Do, 4., 11., 18. & 25. August**

### Platzkonzert der BMK Wiesing

Jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon Wiesing. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Gemeindesaal statt. Eintritt frei!

**Fr, 5., 12., 19. & 26. August**

### Summer Vibes am Schiff -

#### Achenseeschiffahrt

Sweet Summer Feeling bei Burger und Bier mit live gespielten Rock-Classics. Abfahrt 18.30 Uhr in Pertisau. Reservierung erforderlich! Weitere Infos & Preise online.

**Fr, 5. August**

### Ausstellungseröffnung

#### der Tiroler Künstlerin Gabriela Proksch

Ab 19.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Ausstellungsdauer: 5. bis 28. August, jeweils Fr-So (16.00 bis 19.00 Uhr). Weitere Informationen auf Seite 8.

**Mi, 10. August**

### Sommerkräuter und ihre Verwendung

Ab 09.00 Uhr in Wiesing/Münster. Die genauen Treffpunkte sowie weitere Details werden bei Anmeldung bekanntgegeben. Weitere Infos und Preise online unter [www.kraeuter-wunder.at](http://www.kraeuter-wunder.at).

**Mi, 10. August**

### Weinverkostung plus Antipasti

Ab 15.00 Uhr beim Grillplatzl am See in Pertisau. Weintasting mit Sommelier Stefan Waldvogel. Um Voranmeldung wird gebeten (0699/10143411). Preis: EUR 35,00.

**Mi, 10. August**

### Platzkonzert der BMK Eben

Ab 20.30 Uhr im SEE-Bad des Atoll Achensee in Maurach. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Veranstaltungszentrum Maurach statt. Eintritt frei!

**Fr, 12. August**

### Chill & Jump #achensee

Ab 18.00 Uhr beim Hochsteg Pertisau. Weitere Informationen siehe Seite 6.

**Fr, 12. August**

### Summerclassics im Annakircherl

Ab 20.15 Uhr. Werke von Antonio Vivaldi, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, George Bizet, Enrique Granados u.a. Eintritt: EUR 12,00 - Vorverkauf und AchenseeCard: EUR 10,00. Weitere Infos unter [www.kulturverein-achensee.com](http://www.kulturverein-achensee.com).

**Sa, 13. August**

### Riesenwuzzler Turnier in Wiesing

Von 10.00 bis 17.00 Uhr beim Sportplatz. Meldet euch und euer Team via Facebook, Instagram, WhatsApp oder per Telefon beim Guggala Pass an (0650/4504736). Nenngeld: EUR 48,00 pro Team.

**So, 14. August**

### Almsingen auf der Gföllalm

Von 11.00 bis 14.30 Uhr singen und spielen der Singkreis Achensee und die Achantaler Spielleute auf der Gföllalm in Achenkirch. Auf euer Kommen freut sich das Team der Gföllalm!

**Mo, 15. August**

### Achensee'r Fischerstechen in Achenkirch

Ab 11.00 Uhr. Mehr Infos siehe Seite 11.

**Fr, 19. August**

### Summerclassics im Annakircherl

Ab 20.15 Uhr. Alte und Neue Musik für Blockflöten aus fünf Jahrhunderten. Eintritt: EUR 12,00 - Vorverkauf und AchenseeCard: EUR 10,00. Weitere Infos unter [www.kulturverein-achensee.com](http://www.kulturverein-achensee.com).

**So, 21. August**

### Achantaler Bauern- & Handwerksmarkt

Ab 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Weitere Informationen siehe Seite 9.

**Sa, 20. August**

### Wiesinger SummaGaudi

Von 11.00 bis 20.00 Uhr beim Dorfplatz Wiesing. Musikalisch umrahmt wird das Fest durch die Band „Vollgas Tirol“. Für Speis & Trank ist gesorgt. JB/LJ Wiesing.

**Sa, 20. August**

### Casion am Schiff - Achenseeschiffahrt

Spielen für den guten Zweck! Die Jeton-Erlöse kommen zu 100 % in Not geratenen Menschen in Tirol zugute. Abfahrt um 19.30 Uhr in Pertisau. Reservierung erforderlich! Weitere Infos & Preise online.

**Fr, 26. August**

### Summerclassics im Annakircherl

Ab 20.15 Uhr. Programmänderung: Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn. Eintritt: EUR 12,00 - Vorverkauf und AchenseeCard: EUR 10,00. Weitere Infos online unter [www.kulturverein-achensee.com](http://www.kulturverein-achensee.com).

**Sa, 27. August**

### Karwendelmarsch

Weitere Informationen siehe Seite 7.

**Sa, 27. August**

### Lakespirit am Schiff - Achenseeschiffahrt

Genieße regionale Köstlichkeiten in einem 4-Gänge-Menü mit Gin-Begleitung. Abfahrt 18.00 Uhr in Pertisau. Reservierung erforderlich! Weitere Infos & Preise online.



PANORAMA-BAD  
PENTHOUSE-SPA  
ERLEBNIS-GASTRO  
LAKESIDE-GYM  
BOULDER-HALLE  
FAMILY-ELDORADO  
SEE-BAD

Für-immer-  
Momente.



## Sommer, Sonne, Eiscreme!

Packt die Badespaßsachen ein und kommt ans „Tiroler Meer“, dem kristallklaren Achensee. In unserem SEE-Bad – mit direktem Seezugang – erwartet euch alles, was es für eine erholsame und erlebnisreiche Ferienzeit braucht: idyllische Holzstege und schattige Plätze auf der Liegewiese, unser FAMILY Eldorado mit grandiosen Rutschen, verschiedensten Schaukeln, Kletterseilgarten, Flying Fox oder Trampolin sowie unser Outdoor-Erlebnispool. Rundherum die Traumkulisse der Bergwelt! Und auch der Gaumen wird verwöhnt – mit Salat, Pommes, Eis oder vielen anderen Köstlichkeiten von unserem Kiosk.



## Alpines Karibik-Feeling

Willkommen an unserer BEACH-Bar direkt am Seeufer! Erfrischende Cocktails genießen, feinen Beats lauschen und barfuß im Sand tanzen. Täglich von 10 bis 18 Uhr. Schon gewusst? Wir bieten auch SUP-Board-Verleih!

GET YOUR  
SUNDOWNER!



Mehr Infos auf Social Media oder  
unter [www.atoll-achensee.com](http://www.atoll-achensee.com)

managed by  
**GMF**

### IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, [druckwerke@achensee.com](mailto:druckwerke@achensee.com), [gunther.hochhold@achensee.com](mailto:gunther.hochhold@achensee.com) ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

